11. Dezember 2006

Dienstjubiläum für 814 Mitarbeiter im NÖ Schuldienst

Pröll: Rahmenbedingungen im Bildungswesen verbessert

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung für die erbrachten Leistungen im Schulwesen sowie für das außerschulische Engagement bei Kultur, Sport, in Sozialbereichen und im kommunalen Bereich fand heute im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Pölten eine Feierstunde für jene 814 MitarbeiterInnen im NÖ Schulwesen statt, die 2006 ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Pröll dankte dabei für Einsatz, Engagement, zielstrebige Arbeit und das Einbringen von menschlicher und fachlicher Kompetenz. Den Herausforderungen im Zuge des Wandels des Schulwesens hin zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung und Werterziehung seien die PädagogInnen im niederösterreichischen Schulwesen immer vollauf gerecht geworden. Mit der Schaffung von Bildungsregionen und der Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen habe man richtungweisende Schritte gesetzt, die für noch bessere Rahmenbedingungen im heimischen Schuldienst sorgen, so Pröll.

Für Stricker ist bemerkenswert, dass trotz sinkender Geburtenrate und des Rückganges bei den Schulanfängern kein Lehrer entlassen und keine Schule zugesperrt werden muss. Grund dafür ist die neue Bildungsstruktur (Schaffung von fünf Bildungsregionen Waldviertel, Mostviertel, Industrieviertel, Weinviertel und Zentralregion). Durch diese organisatorische Zusammenführung kann das pädagogische Personal je nach Bedarf auch bezirksübergreifend eingesetzt werden. Zusätzlich können mehrerer Kleinschulen von einer gemeinsamen Leitung betreut werden.

Nähere Informationen: NÖ Landesschulrat, Telefon 02742/280.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at